

Erledigt

FlatMac @El Capitain

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2016, 22:31

Wie in der Signatur bzgl. Konfiguration nachzulesen, habe ich in dieser Woche einen neuen Hackintosh aufgebaut. Besonderes Merkmal dieses Hackintoshs ist das flache Gehäuse von Silverstone **SST-PT12B**.

Hierzu werde ich noch Bilder nachreichen, wenn die passenden, abgewinkelten Sata-Kabel eingetroffen sind - i. M. muss ich mir noch mit normalen SATA-Kabeln behelfen, durch die der Deckel noch nicht aufgesetzt werden kann.

Neu waren Gehäuse, Mainboard **GA-H81TN**, der **i3-4370** (gebrauchte i3-4330 waren zu teuer, so dass ich mich für einen neuen i3-4370 entschied) und der Flachkühler **Intel HTS1155LP**, gebraucht sind die beiden HDD WD5000LPVX und das Notebook DVD-LW (beides über Ebay).

Mit dem USB-Stick, mit dem ich meinen ersten Hackintosh (Low-Budget Hyundai-Foxconn) erstellt hatte, spielte ich via Clover El Capitain auf. Anfänglich hakete es etwas, weil diverse Bios-Einstellungen noch nicht passten. Überhaupt Bios: das ist aber ein reichlich kastriertes Bios, das das GA-H81TN mitbringt - ich hatte da auf die komfortablen BIOS der anderen GA-MB gehofft. Hier im Forum gibt es ja Einige, die das GA-H81xxx in diversen Formaten verwenden. Habt Ihr alle dieses abgespeckte Bios?

Nachdem OS X aufgespielt war, habe ich noch den RTL-Kext für LAN hinzugefügt und mir dann die ersten Updates abgeholt. Bemerkenswert war auch noch, dass der BT-Stick (CSL), der für die Win8.1-Installation auf der anderen HDD genutzt wird, vom OS X auch erkannt wurde und die BT-Medion-Tastatur unter OS X einwandfrei läuft.

Es sind bestimmt noch diverse Nachbearbeitungen nötig - da lasse ich mir aber Zeit, bis die Hardware komplettiert ist.

Eines aber nervt gehörig: die HD4600 scheint ein Problemkind zu sein, denn ich bekomme als Auflösung lediglich 1024x768 angeboten (die Art, weitere anzuzeigen, habe ich auch angewendet - da zeigt sich nichts). Via Clover-Configurator habe ich auf dem USB-Stick (von dem derzeit noch gebootet wird) nachgeschaut: es ist das Häkchen bei Inject Intel gesetzt und

bei lg-platform-id steht 0x19120000.

Mehr Infos konnte ich zu HD4600 in Verbindung mit anderen Auflösungen nicht finden.

Was ist zu tun, damit ich meinen HD-Monitor auch sinnvoll einsetzen kann? - mit der Auflösung bekomme ich Augenkrebs. 😞

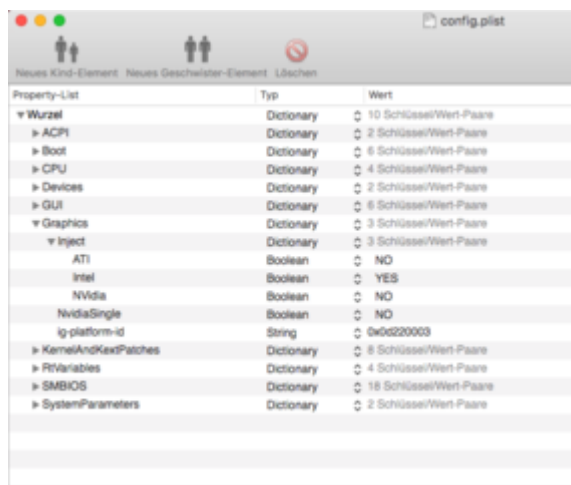
Gruß

Claus

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Oktober 2016, 22:36

Jung dein i3-4370 ist ein Haswell und du versuchst mit einer ID einer Skylake den HD4600 zum laufen zu bewegen, das klappt nicht.

Das 0x0d220003 ist die richtige ID, für ein Desktop CPU mit HD 4600



Property-List	Typ	Wert
Wurzel	Dictionary	10 Schlüssel/Wert-Paare
ACPI	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Boot	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
CPU	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Devices	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
GUI	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
Graphics	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
Inject	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
ATI	Boolean	NO
Intel	Boolean	YES
NVidia	Boolean	NO
NvidiaSingle	Boolean	NO
ig-platform-id	String	0x0d220003
KernelAndKextPatches	Dictionary	8 Schlüssel/Wert-Paare
RVariables	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
SMBIOS	Dictionary	18 Schlüssel/Wert-Paare
SystemParameters	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2016, 22:37

Dann nutze doch bitte die passende ig-platform-id für die HD4600... das wäre "0x0D220003"...



Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Oktober 2016, 22:53

Drei Doofe, ein Gedanke.. Gut, ich hatte mir grad noch nen Kaffee geholt 😄😄😄
Fast ein Wunder, dass der so Bilder raus gibt..

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2016, 23:25

[@rubenszy](#), al6042 & MacGrummel:

Danke für den Hinweis. Da war mir beim Suchen und Lesen nicht aufgefallen, dass sich diese Angaben auf den Skylake beziehen. Seltsam nur, dass der Stick mit der Intel-Einstellung für den Hyundai-Hack prima funktioniert.

Ich habe jetzt den Wert korrigiert, aber es änderte sich nichts. Da hakt es wohl noch anderswo. Hier noch ein paar Ergänzungen, was noch passiert: nach dem Einloggen flackert der Bildschirm kurz, bevor dann der Desktop erscheint. Auch der Mauszeiger flackert, wenn ich über Links gehe und der Zeiger zur Hand wechselt (dahinter flackert dann ein kleines Weißes Quadrat). Auch als ich eben im CC die diversen Einstellungen links anwählte, erscheint das entsprechende Eingabefeld erst unter Flackern am oberen Rand, bis es sich dann beruhigt.

Was kann ich noch überprüfen?

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2016, 23:27

Hast du auch in Clover den "Inject Intel" angehakt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2016, 23:51

[Zitat von al6042](#)

..... Inject Intel angehakt?

Ja - hatte ich, aber ich habe gerade schnell einen neuen Clover-Stick gemacht und jetzt passt es mit der Auflösung (1080p): Der Monitor wird korrekt erkannt. Welche BWRate sollte ich wählen: 60 Hz NTSC oder 50Hz PAL?

Jetzt steht mir noch der schon einmal bereits erfolglose Versuch bevor, die Boot-Chose auf der HDD einzurichten, da ja auch noch Win8.1 gewählt werden soll. Wo kann ich mich da schlau machen?

Oben rechts lockt dauernd ein kleines Fenster, ich möge doch auf macOS Sierra aktualisieren.



Soll ich oder zu riskant?

Beitrag von „YogiBear“ vom 28. Oktober 2016, 23:58

Sollte eigentlich recht schmerzlos ablaufen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 10:35

"Sollte" hat sich im Frühjahr schon beim Hyundai quergelegt, als ich dem nahe bringen wollte, doch Clover-Booting von der HDD zuzulassen.

Ich hatte soviel gelesen, dass ich nachher nicht mehr wusste, was zu tun war. 

Nachtrag 1.11.16:

[Zitat von LuckyOldMan](#)

....Oben rechts lockt dauernd ein kleines Fenster, ich möge doch auf macOS Sierra

aktualisieren. 😁

Ich habe am Samstag dem Drängen nachgegeben und siehe da - das Update auf Sierra aus dem laufenden El Capitan heraus war mit der HW-Konfiguration kein Problem. Alles, was zuvor funktionierte, funktionierte danach auch.

War mal interessant, es auszutesten.

Nachtrag 2.11.16:

Unten jetzt die versprochenen Bilder.

Bei der Installation der beiden Betriebssysteme hatte ich zuerst Win8.1 installiert und dabei - wie später festzustellen - nicht den GPT-Weg eingeschlagen. Danach kam OS X dran, aber beim anfänglichen Booten via Clover-Stick nach Fertigstellen beider Systeme sah ich zwar die beiden NTFS-Partitionen, aber ein Anwahl war nicht möglich (s. MBR bzw. GPT).

Da das Board eine "kastriertes" Bios hat und Win8.1 bei der DVD-Installation meist den MBR-Weg einschlägt, habe ich mir mit der DVD einen WIN8.1-Bootstick gemacht und dann die Datei bootmgr durch leichte Umbenennung blockiert. Damit wurde Win8.1 auch im GPT-Modus installiert und erschien später unter Clover als anwählbar.

Eines hat mich in den letzten Tagen ziemlich kirre gemacht: meine vergeblichen Versuche, ein Booten der jeweiligen HDD (OS X & Win8.1) via Clover zu erreichen. Im INet gab es einige Hinweise und auch hier, aber nie war es so formuliert, dass auch ein Ahnungsloser wie ich damit zurecht kam. Jedenfalls habe ich bei meinen ersten Versuchen mein OS-X auf dem Spar-Mac Hyundai so verunstaltet, dass er immer wieder neu bootete, noch bevor ich mich richtig einloggen wollte. Also musste ich ihn erneut hochziehen.

Ich habe hier an etlichen Stellen gelesen, man solle doch tunlichst die Methode via Multibeast vermeiden (wie der Teufel das Weihwasser). In meinem Frust habe ich es schlußendlich doch gemacht und das erfolgreich. Bis jetzt läuft der Zähler beim Booten auf El Capitan zu und bootet - ansonsten durch eine schnelle Anwahl dann halt Win8.1.

Vielleicht ist Jemand so nett und sagt mir, wo hier im Forum eine Schritt-für-Schritt-Anleitung steht, damit ich auf die hier favorisierte Methode mein Dual-Boot beim FlatMac hinbekomme

(und beim Hyundai dann auch).

Ich möchte mich nämlich gerne hier im Hackintosh-Forum.de schlau machen und nicht aus der Not (der vergeblichen Suche) heraus gezwungen sein, bei toni & Co. rumsuchen zu müssen.

Nachtrag 25.11.2016:

Zitat von grt

kannst du den flatmac mit irgend einem bootstick starten? osx will aber noch? nur die win partitionen haben sich verabschiedet?

Um die beiden Geräte (Vaio & FlatMac) inkl. ihrer Problembehandlung nicht zu sehr zu vermengen, verzweige ich mal hierhin.

Ja - EC kann ich nach wie vor erreichen. Die Win8.1-HDD, die zuvor auch über Clover zu erreichen war, ist durch ein Missgeschick beim Erstellen von Clover für den Vaio-Bootstick (Ziel!) etwas malträtirt worden. Boote ich da rein, gibt es erst das weiße Quadrat und nur noch den blinkenden Strich links oben, als hätte ich den falschen Eintrag erwischt (was wahrscheinlich auch so ist - der richtige mit der Win-Bootpartition wird nicht dargestellt).

Wie kann ich das derzeit (via Multibeast) installierte Clover komplett entfernen, um ohne MB nochmal neu anzusetzen?

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 25. November 2016, 11:54

moin!

wenn ich richtig verstehe: 2 hdd's -> win und osx. clover residiert auf der mac-hdd. und die winhdd bootet auch von alleine nicht mehr?

dann würde ich

1. die winplatte allein reparieren (osx-hdd abstöpseln!): mit dem installationsmedium den bootloader wiederherstellen - ging recht einfach bei meinen win7-systemen, tante google hat mir da immer geholfen (ist zu lang her, details weiss ich nicht mehr 😞).

so hat du immer die möglichkeit mit F12 (oder wie auch immer der bootmanager angewählt werden muss) das win von seiner eigenen platte zu starten.

2. clover kriegste weg, in dem du ganz banal die EFI formatierst, bzw. den EFI-ordner (bei mbr) löschst (winplatte abstöpseln!). manchmal verewigt sich clover noch an anderer stelle in den systemordnern, ich schau mal, ob ich das wiederfinde - hatte ich aber in der ganzen karriere nur einmal mit zu tun, scheint nicht so wirklich relevant gewesen zu sein.

die config.plist aber bitte einparken.... 😊

so und dann wird clover neuinstalliert -> .pkg anklicken, ziel wählen, richtige haken setzen, ggf dsdt/ssdt/config.plist und kexte in die entsprechenden ordner verfrachten ..

evtl. probierst du vorher mal mit einem stick, welche cloverversionen vom flatmac akzeptiert werden.

der terminalbefehl fürs efi-formatieren steht übrigens bei der clover-installation unten im infenster, wenn man den punkt "in der ESP installieren" anklickt - copy/paste, sudo voranstellen, pfad anpassen, fertig

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 12:33

Moin Grit,

endlich erlöst Du mich bzw. den Thread aus der Dauer-Aktualisierungsschleife... und noch einer ... und noch einer ... "und wenn sie nicht"!

Ist zwar OT, aber muss ich jetzt mal ansprechen: dieser Thread (wie u. U. auch andere) ist ein Beispiel dafür, dass das Aktualisieren über "Bearbeiten" in dieser Forum unpraktikabel ist, weil es die Übersicht völlig vernebelt - besonders, wenn unten Bilder dranhängen, die sich auf einen bestimmten Zeitpunkt beziehen.

Antwortet jetzt Niemand und man möchte mit weiteren Infos aktualisieren, platzieren sich diese über die "alten" Bilder, obwohl später gesetzt. Noch unübersichtlicher würde es, wenn den aktuelleren Infos auch noch Bilder folgen würden. Wer als Leser soll da noch verstehen, was wohin gehört! Für mich absolut Praxis-fremd!

Ich bin in vielen Foren unterwegs, aber das habe ich so noch nicht gesehen. Maximal 1-2 Stunden wird unten angehängt, aber nicht über "bearbeiten", sondern die Forensoftware setzt selber eine Aktualisierungszeile (unten geändert mit Zeitangabe) und fügt den neuen Text darunter ein (s. Bild). Und natürlich ergibt sich dadurch auch ein automatisch gesetztes "neu", damit jeder erkennt: es gibt neue Kommentare.

Ist das Zeitfenster zu, wird ein neuer Kommentar daraus. Das ergibt Übersichtlichkeit.

Ich werde das auch noch griven vortragen. Soviel dazu

Ich bin inzwischen ein Stück weiter: über F12 komme ich ins Bootmenü und sehe da den Eintrag "Windows Bootmanager".

Wie Du richtig erkannt hast, gibt es zwei HDDs für die beiden OS: P0 & P1 - dazu gab es zuvor auch die entsprechenden UEFI-Einträge, von denen jetzt nur der eine vom EC vorhanden ist und der von Win8.1 nicht mehr (der dann auch im Clover-Auswahlmenü fehlt).

Wenn ich aus dem Bios-Bootmenü den Windows-Bootmanager anwähle, komme ich auf mein Win8.1, das problemlos hochfährt und sich wie gewohnt nutzen lässt.

Also versuche ich jetzt mal, das MB-Clover zu entfernen und dann Clover direkt zu installieren (die bisherigen Versuche gingen ja wie beschrieben daneben).

Gruß
LOM

Beitrag von „griven“ vom 26. November 2016, 00:01

[@LuckyOldMan](#) kannst Du gerne vortragen nur helfen wird es nichts denn das WBB kann das so wie Du es Dir vorstellst schlicht nicht. Diese Software kennt entweder neuer Beitrag oder Bearbeiten aber keine Schnittmenge daraus. Ich selbst sehe aber das Problem aber auch nicht

wirklich denn man geht einfach auf "Erweitertes Bearbeiten" und setzt den Haken bei "Als neu markieren" und schon passiert genau das was Du Dir wünschst klar ein wenig umständlicher aber der Effekt ist der gleiche zudem merkt das Forum sich ob der Haken gesetzt wurde oder nicht sprich man braucht Ihn auch nur einmal setzten.

Ist zwar jetzt nicht on Topic aber da ich angesprochen wurde möchte ich doch eben was dazu sagen 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. November 2016, 00:14

griven:

Völlig in Ordnung, dass Du es hier ansprichst - ich habe mir ja auch hier Luft gemacht. 😊

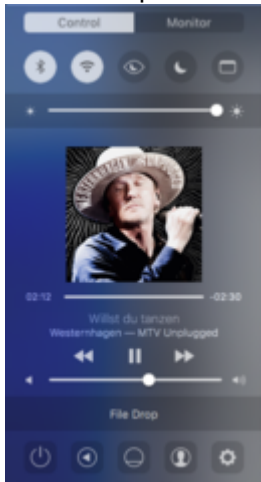
Lässt das WBB denn nicht zu, dass ein und derselbe Nutzer Kommentare hintereinander abgibt und sie werden so behandelt, als wären es verschiedene Verfasser? Das würde doch reichen. Schau Dir doch mal den Thread hier an: gerade Bilder sind doch in diesem Forum das Salz in der Suppe. Führt der Nutzer den Thread aktualisiert fort, laufen die Text chronologisch hintereinander durch, nur die Bilderanhänge, die analog zum fortführenden Text eingestellt werden, passen nicht, weil sie grundsätzlich am Ende platziert werden. Wie will ein Leser das jeweilige Bild noch zuordnen können? Das verwirrt doch nur. Für sowas muss es doch ein Lösung geben.

Gruß
LOM

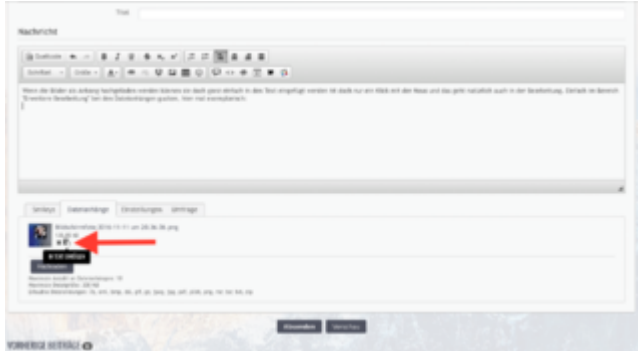
Beitrag von „griven“ vom 26. November 2016, 00:43

Wenn die Bilder als Anhang hochgeladen werden können sie doch ganz einfach in den Text eingefügt werden ist doch nur ein Klick mit der Maus und das geht natürlich auch in der

Bearbeitung. Einfach im Bereich "Erweitere Bearbeitung" bei den Dateianhängen gucken, hier mal exemplarisch:



Das ist eine eingebetete Grafik und gemacht habe ich das so:



Ist also nicht viel mehr als den Cursor an die Stelle zu setzen wo man das Bild haben will und dann auf das Dokumenten Symbol zu klicken. In einem hast Du aber recht wenn ein Post gezüchtet ist könnten 10 Anhänge zu wenig sein hier werde ich das Limit mal auf 30 oder so anheben aber ansonsten ist das auch mit Struktur und Edits machbar. Das ist halt das was WBB kann mehr ist da nicht möglich es sei denn man erlaubt es sich selbst zu antworten was wir mehrfach versucht haben und was immer dazu geführt hat das sich ewig lange Monologe aus 3 - 5 Wörter Postings ala...

Zitat

Ach das habe ich noch vergessen...

-neuer Post-

und das auch noch...

-neuer Post-

und dann ist mir noch eingefallen...

-neuer Post-

und das auch noch...

Alles anzeigen

gebildet haben was natürlich ganz und gar nicht mehr übersichtlich ist...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2016, 12:56

Zitat von griven

.... 'zudem merkt das Forum sich ob der Haken gesetzt wurde oder nicht sprich man braucht ihn auch nur einmal setzten.

Das z. Bsp. ist bei mir nicht der Fall - ich muss immer wieder den Haken händisch setzen. Dazu habe ich festgestellt, dass bei großen Beiträgen, die ich (dann auszugsweise) zitieren möchte, zunächst nur der Anfang im erweiterten Antwort-Editor dargestellt wird (max. 2 Zeilen, der Rest fehlt).

Zum **FlatMac und Clover**:

Wie schon an anderer Stelle erwähnt, habe ich mir bei den Versuchen, einen Clover-Stick für das Vaio zu erstellen, den Clover des Flat-Mac versaut (vergessen, das Ziel richtig zu setzen).



Zuerst bootete wenigstens Clover noch und ich konnte daraus zumindest EC anwählen - die Win8.1-Partition (aka Windows-Bootmanager) wurde angezeigt, lief aber ins Leere. Da kam ich nur mit F12 direkt hin.

Jetzt bootet nicht mal mehr Clover wie zuvor, sondern es kommt die F-Meldung mit nicht vorhandenem System. Also muss ich da auch über F12 gehen und kann dann die UEFI-Partition (HDD) anwählen, um so das Clovermenü zu erhalten.

Kann mir Jemand erklären, wie ich den Clover-Rest weg bekomme, um neu ansetzen zukönnen?

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. November 2016, 21:02

Zitat von LuckyOldMan

habe ich mir bei den Versuchen, einen Clover-Stick für das Vaio zu erstellen ...

Kann es sein dass du Clover in Root und in der ESP installiert hast?

Also entweder beide löschen und dann Clover neu in der ESP installieren, zum Abschluss dein Backup vom EFI Ordner zurück kopieren.

Oder nur die Clover Installation in Root löschen und schauen ob es dann (wieder) läuft.

Btw: ... du hast doch ein Backup ... oder etwa nicht? 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Dezember 2016, 00:09

[Zitat von derHackfan](#)

. du hast doch ein Backup ... oder etwa nicht? ...

An Deiner Fragestellung merke ich doch, dass Du eh weißt, dass ich noch **kein** Backup gemacht habe. 😊

Kann ich das auf eine externe USB3-HDD ablegen?

Gruß

LOM

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Dezember 2016, 00:59

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Kann ich das auf eine externe USB3-HDD ablegen?

Das Backup? Klar, mache ich auch, via Time Machine
Klappt aber auch mit CCC

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Dezember 2016, 20:19

Nachdem ich mich gestern Abend noch mit dem Thema Datensicherung/Time-Machine beschäftigte, um endlich die Säuberung von MB-Clover möglich zu machen (das Booten via F12 nervt!), hatte ich doch reichlich Probleme, die ich nicht nachvollziehen kann.

Die Konstellation im FlatMac ist so, dass auf je zwei HDDs zwei gleich große Partitionen eingerichtet sind. Auf jeweils einer Partition einer HDD ist das OS (EC bzw. Win8.1) und auf der zweiten Partition sollen Daten bzw. die Datensicherung angelegt werden.

Da eine Time Mchine auf der selben HDD wie das OS wenig Sinn macht, war die Idee, das jeweils für die beiden OS über Kreuz zu machen.

Leider maulte gestern Abend beim Einrichten die Time Machine, dass der Platz nicht reichen würde (ist marginal größer als die EC-Partition).

Wie kann das sein bzw. wie viel Platz muss zur Verfügung stehen?

Gruß
LOM

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. Dezember 2016, 21:55

Na, das soll schon deutlich mehr sein als das Ausgangs-Original. TimeMachine macht halt beim Start ein echtes komplettes Backup und kopiert danach nur noch die Neuerungen mit Alias-Verweisen in die erste Kopie. So ganz ohne Platz geht das halt nicht. Und immerhin ist in dem Programm ja vorgesehen, ständig wieder neue Aliase und Neuerungen zu speichern..

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 09:28

Selbst wenn man berücksichtigt, dass Neues hinzukommt, wäre mir das neu, dass ein Backup mehr HDD-Platz benötigt als das Original auf seiner Partition selber verbraucht,. Das Spiegeln würde dann ja weniger Platz verbrauchen, nämlich maximal den gleichen.

Hier mal die Platten-/Partitionverteilung:



Kann mir Jemand erklären, wie ich meine OS-Apps, die im Ordner *Programme* liegen, als Kopie auslagern kann, um sie für spätere Zwecke nutzen zu können (Stick-Erstellung etc.)? Meine Versuche, diese auf eine externe HD zu kopieren, scheitern immer (die flutschen immer wieder zurück ;)), wie auch schon vorher am fehlenden grünen Pluszeichen zu sehen ist.

Gruß
LOM

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Dezember 2016, 12:02

Du brauchst natürlich nicht mehr Platz für eine Kopie als für das Original. Aber TimeMachine ist eben kein EINFACHES Backup, sondern ein laufendes. Das ist ja der Sinn dieses Programmes! Wenn Du einzelne Programme auslagern möchtest, ist das im Mac nie ein Problem gewesen. Weil es einem Mac völlig wurscht ist, wo die Programme stecken. Das gibt zwar gelegentlich Ärger damit, dass sie auch von anderen angeschlossenen Systemplatten starten, aber sonst.. Die Neben-Dateien sind IMMER im entsprechenden Library/Caches, /Application Support und /Preferences-Ordner des jeweiligen Users gelagert - und können halt auch prima mit anderen Festplatten kommunizieren, wenn die im richtigen Format vorliegen. Wenn Du Programme aus dem Programme- oder Dienstprogramme-Ordner verschieben willst, musst Du da allerdings erst die Veränderungssperre aufheben: im Finder Programme/Dienstprogramme/Rechtsklick/Informationen und Dich selbst da bei "Teilen & Zugriffsrechte" zufügen mit "Lesen & Schreiben". Aber kopieren geht natürlich auch ohne Schreibrechte..

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 15:23

Ok - damit fällt die TM-Partition auf der Win-HDD weg. Die wird dann frei für Win-Daten und ich nutze die ehemalige Win-Daten_Partition auf der OS X-HDD für ein gespiegeltes EC (wie hieß das Tool nochmal?), falls mir kein besserer Verwendungszweck einfällt.

Wie würdest Du dann bzgl. TM bei einer externen USB3-HDD vorgehen (USB3 war beim Einrichten von EC auf dem GA-H81TM kein Problem - funktionierte ohne jegliches Zutun von Anfang an). Einfach ankoppeln und los geht's?

Bzgl. Programme meinte ich die OS-Installations-App. Die weigern sich irgendwie, sich kopieren zu lassen.

Gruß
LOM

Aktualisierung 3.12.2016

Ich habe mir jetzt Lese- und Schreibrechte gegeben, die mir aber dennoch nicht ermöglichen, die install-App als Kopie zur Sicherung auf die externe HDD abzulegen (das flitzt wieder zurück), bevor ich versuche, den MB-Clover aus der efi heraus zu lösen. Bei meinem Glück mit Clover zerschiesse ich mir bestimmt die OS X-Partition und dann wären die OS-DLs etc. weg.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Dezember 2016, 17:31

Zitat von LuckyOldMan

Bzgl. Programme meinte ich die OS-Installations-App. Die weigern sich irgendwie, sich kopieren zu lassen.

Kannst du die Installer.app auf einen USB Stick (2.0 oder 3.0) kopieren, an einem USB 2.0 oder 3.0 Port sollten 8GB locker reichen?



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 18:20

Zitat von derHackfan

Z.....USB 2.0 oder 3.0 Port sollten 8GB locker reichen ...

Ich habe jetzt einen 32GB-Stick nur für die OS genommen. Das funktioniert auch. Seltsam, dass EC & Yos sich auf die NTFS-formatierte USB3-HDD ziehen ließen, aber nicht ML.

Wenn das durch ist, versuche ich den MB-Clover wegzuwischen. Noch irgendwelche Ergänzungen zu Deinen Lösch-Hinweisen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Dezember 2016, 21:50

Nö ... 😄

Beitrag von „Ka209“ vom 4. Dezember 2016, 00:57

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Ok - damit fällt die TM-Partition auf der Win-HDD weg. Die wird dann frei für Win-Daten und ich nutze die ehemalige Win-Daten_Partition auf der OS X-HDD für ein gespiegeltes EC (wie hieß das Tool nochmal?),

meinst du Carbon Copy

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Dezember 2016, 07:58

Moin,

hat ein wenig bedauert, bis ich meine Threads durchforstet hatte, um den Hinweis zu finden: **SuperDuper** heißt das Tool.

Gruß
LOM

Aktualisierung 2.01.2017:

Angeregt durch einen anderen Beitrag habe ich auch mal die DSDT.aml meines FlatMacs (GA-H81TN) via F4 rauskopiert.

Wenn da ein gewisser Spezialist für DSDTs mal reinschauen könnte, ob da alles OK ist oder was zgeändert/verbessert werden muss, wäre das nett! 😊

Beitrag von „al6042“ vom 3. Januar 2017, 22:19

Ich weiss zwar nicht wer da gemeint war, aber ich habe da mal was vorbereitet... 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Januar 2017, 00:10

[Zitat von al6042](#)

Ich weiss zwar nicht wer da gemeint war, 😊

Wer mag das wohl sein??? 😊

Danke - ich teste es morgen, wenn ich weiß, wie damit umzugehen ist.

Gruß
LOM

Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2017, 00:29

Die DSDT muss in den Ordner /EFI/CLOVER/Acpi/patched auf deiner hoffentlich existenten, versteckten EFI-Partition.

Kopiere deine Config.plist als Config-ohneDSDT.plist und ändere das Original insoweit, dass die DSDT-Patches und Fixes unter "Acpi" deaktiviert werden, damit diese sich nicht mit der DSDT.aml überschneiden.

Mit der aktuellen Clover-Version solltest du dann die Auswahl-Möglichkeit unter "Options" im Clover Boot-Menü haben.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 29. Januar 2017, 13:51

Soderle ...

Selbstverfreilich gibt es eine versteckte EFI, in deren U-Ordner *patched* ich Deine DSDT-aml platziert habe.

Die config.plist habe ich kopiert & umbenannt (anbei mal eine Kopie, falls da was zu modellieren ist) - eine Durchsicht mit den Configurator ergab aber, dass keine DSDT-Patches bzw. Fixes aktiviert waren.

[config-ohneDSDT.plist](#)

Clover hatte ich gestern schon aktualisiert - der Neustart verlief unspektakulär. Ein wenig habe ich die Fanfaren & Böllerschüsse passend zum Ereignis vermisst! 😊

Aber das liegt wohl am noch nicht funktionierenden HDMI-Ton (ALC887) = nächstes anzugehendes Thema.

Gruß

LOM

Aktualisierung 4.01.2017 - 17:17 Uhr:

Da versuche ich es mal auf eigene Faust, dem Ding Töne bezubringen und schon schlägt das Schicksal hart zu!

ich hatte beim Lesen diverser Beiträge eine AppleHDA887v100302-Kext für den ALC887 gefunden und sie mit dem Kext-Utility in S/L/E einbinden lassen und dann neu gestartet und schon gab es Panik-Attacken inkl. Reboot.

Ich hatte schon zur Kontrolle -v eingegeben, aber das rollte so flott und rebootete, dass man sich kaum merken konnte, wo es hakte. Ich sah nur diverse Apple-HDA ... Audio ... Einträge, die mir seltsam erschienen (was aber nichts heißen muss 😊).

Diese im Clover-UMenü auszuschalten brachte nichts - erst der abgesicherte Modus brachte mich zum Capitan.

Leider ist der Zugriff auf diverse Ordner etwas eingeschränkt, weshalb ich nicht weiß, wie ich den gerade installierten Kext wieder deaktivieren/entfernen kann. Wie komme ich ins S/L/E?

Wie heißt es so griffig? ***IchbraucheHilfe!*** 😊

Aktualisierung 4.01.2017 - 18:08 Uhr:

So - mit ein wenig Glück konnte ich die eben installierte *AppleHDA887.....* doch erreichen und durch Umbenennen unbrauchbar machen und die alte *AppleHDA.Kext.bak* von ihrer Endung *.bak* befreien, so dass EC wieder normal startet.

Es bleibt die spannende Frage: wie mache ich es richtig?

Aktualisierung 29.01.2017:

Leider hat sich vor 2 Tagen mein FlatMac (GA-H81TN) nach vorherigen Zuckungen beim Booten jetzt komplett verabschiedet. Bei den "Zuckungen" zuvor kam wenigstens noch der GB-Startbildschirm mit DEL-/F2-Auswahl und mit einigem Abstecken/Anstecken kam ich wieder in die OS und habe Freitag Abend noch vollumfänglich damit gearbeitet. Am Sa-Morgen eingeschaltet, aber da gab und jetzt gibt es gar kein Bild mehr.

Beim Einschalten sieht man kurz eine Aktivität an der HDD-Led, aber dann passiert nichts weiter

Testweise habe ich mit dem X1-zu-X16-Riser auch noch die ATI HD6540 angeschlossen (das funktionierte ja vor einiger Zeit problemlos), um die IGPU zu testen, aber auch da kam weder an deren HDMI- noch am DVI-Port was an.

Die üblichen Prozeduren wie Batterie abstecken, CPU raus/rein, RAM raus/rein , nur 1 Riegel, alles außer KB abstecken, CLR CMOS etc., was ja häufig genug hilft, habe ich schon durch. Falls noch Jemand eine andere Test-Idee hat - immer her damit.

Dumm, dass ich weder ein 1150er Board noch eine 1150er CPU zum Überkreuztest zur Verfügung habe - dann könnte ich herausfinde, ob es an der CPU oder am MB liegt.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Januar 2017, 15:42

Das ist ja mal ganz großer Misst, du wirst ja vom Pech verfolgt wie die Fliegen um den ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Februar 2017, 22:16

So - nach gestrigem Test steht es endgültig fest: das Gigabyte GA-H81TN hat sich verabschiedet - die CPU funktioniert in einem anderen 1150-MB einwandfrei.

Ich habe bereits einen Retourenschein vom Lieferanten erhalten - mal sehen, ob er noch ein solches Board hat.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Februar 2017, 22:50

[Zitat von LuckyOldMan](#)

die CPU funktioniert in einem anderen 1150-MB einwandfrei.

Welches Board hast du zum testen verwendet?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Februar 2017, 22:53

Habe ich mangels 1150er MB nicht getestet, sondern ein PC-Laden (und das nicht für lau). Kann ich aber morgen erfragen.

Das hat doch einen Grund, weshalb Du so fragst?! 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Februar 2017, 22:59

Was hast du denn für den Spaß bezahlt?

Hätte hätte Fahrradkette, hättest du mal was erzählt, hattest du aber nicht. 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Februar 2017, 23:08

Hat die üblichen € 20,- gekostet.

Das "Hättest Du mal erzählt ..." verstehe ich nicht so ganz. Steht doch oben unter "Aktualisierung 29.01.2017" (wie auch in der Sig erkennbar), dass der FlatMac platt ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Februar 2017, 23:14

Als ob du ständig meine Signatur liest. 😊

- Halte uns auf dem Laufenden -

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Februar 2017, 23:25

[Zitat von derHackfan](#)

Als ob du ständig meine Signatur liest.

Aber klar doch ... und nicht nur Deine. Falls sich was Neues tut, ist das oft die erste Stelle/Quelle. 😊

Falls der Lieferant das GA-H81TN nicht mehr liefern kann, habe ich alternativ das GA-H87 bzw. GA-Q87 vorgeschlagen. Es gab/gibt nicht allzu viele im Thin mini-ITX-Format.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Mai 2017, 17:10

Lang, lang ist es her, dass ich das FlatMac-Mainboard GA-H81TN einschicken musste (3.02.2017).

Nach einer heftiger formulierten Erinnerung hat sich der Händler endlich gemeldet, um mir dann mitzuteilen, dass das MB irreparabel ist, aber auch kein Ersatz geliefert werden kann. Wahl: Anderes Board aus dem Sortiment (leider kein Thin-mITX vorhanden) oder Erstattung.

Da steh' ich jetzt, habe passend zum Board ein extra flaches Gehäuse plus 1150-CPU inkl. speziell dafür geeignete CPU-Kühler-Lüfter-Kombi besorgt und kann erneut ein Thin-mITX-MB suchen. 😞

Gruß
LOM

Beitrag von „the_viking90“ vom 3. Mai 2017, 17:30

Was genau ist denn defekt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Mai 2017, 17:38

Genaueres hat man mir nicht mitgeteilt, aber es ließ sich nur noch einschalten: kein Bild, kein Ton - wir ...! 😞

Beitrag von „the_viking90“ vom 3. Mai 2017, 17:41

Was ein Rotz... ich liebe sowas ja. Eben so wie die Aussage "meine Karre springt nicht an" und man sucht sich selbst die Finger wund...

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. Mai 2017, 17:57

[Zitat von LuckyOldMan](#)

nd kann erneut ein Thin-mITX-MB

schau mal hier

<https://www.amazon.de/dp/B00G4...ag=nef1nuDnYbe5qMCPeDe70Q>

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Mai 2017, 18:09

[Nightflyer:](#)

Ja - dieses "Angebot" Kenne ich! Ist mir zu deftig - ich habe im Oktober '16 nicht mal die Hälfte für ein neues GA-H81TN bezahlt. 😊

Aber ich würde diesmal einen anderen Chipsatz bevorzugen, muss aber auch darauf achten, dass es mindestens 3 SATA-Anschlüsse gibt (2x HDD + 1x DVD). Darf auch gebraucht sein - neu hilft nicht immer! 😊

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 3. Mai 2017, 23:45

Hi,

also das [ASUS H81T hier](#) hat 3x SATA (SATA 6Gb/s, eSATA 3Gb/s & mSATA 6Gb/s) ... vlt. wäre das ein Ersatz.

Es bringt aber über 80 €uronen auf die Handelswaage. 🤔

Außerdem müsste dann z.B. das DVD-LW wohl irgendwie extern per eSATA angeschlossen werden.

Obwohl - auf der Webseite von ASUS steht:

Code

1. 1 x SATA 6Gb/s port(s), yellow
2. 1 x SATA 3Gb/s port(s), black
3. 1 x mini-SATA 6Gb/s port(s), black
4. 1 x eSATA 3Gb/s port(s), red

Vielleicht kann ich ja den mSATA-Port nicht richtig wahrnehmen. Habe sowas kaum jemals in echt gesehen.

Ach doch, da ist ja ein mSATA-Slot für eine mSATA-SSD/HDD.

Dann also bräuchte man einen Adapter von mSATA auf SATA. 👍

*** **

Oder Du nimmst ein noch preiswerteres [ASRock thin-mini-ITX](#) mit nur 2x SATA (6Gb/s) und einen USB3.0-zu-SATA Adapter, falls ein USB3.0-Port entbehrlich wäre:

[Delock Adapter](#)

[CSL Adapter](#)

[Adaptare](#)

Grüße, TM

Beitrag von „Patricksworld“ vom 4. Mai 2017, 01:37

Schau dich doch vielleicht einmal nach einem ASROCK H81 Chipsatz board um. Die sind schon um die 40-45€ zu haben und funtionieren auch. Ich habe selber schon eins davon aufgesetzt. Dann kannst du die Komponenten behalten und solltest relativ stressfrei die Installation hinbekommen. Nur halt das finetuning wird spannend (wie immer halt). Aber in der Kneipe meines Vertrauens läuft auch ein ASRock H81 Mini-Itx board und seit längerem Stabil.

MFG Patrick

EDIT: Wobei ich gerade von nem normalen ITX-Board spreche. Ich hab ehrlich gesagt keine Ahnung von deinem "Thin" format. Aber vielleicht gibt es das auch von AsRock. Die funktionieren auf jeden Fall besser in den Hackis als ihnen der Ruf vorraus eilt.

Und der [erste Google treffer...](#)

Beitrag von „Tanzmusik“ vom 4. Mai 2017, 06:45

Also ich hab das gleiche Board für 17€ weniger verlinkt. 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Mai 2017, 07:36

[Tanzmusik](#):

Asus (meine frühere Hausmarke) habe ich außen vor gelassen, da lt. mehrheitlicher Meinung hier deren Bios nicht immer so prickelnd ist.

An das ASRock hatte ich schon gedacht, aber mangels 3. SATA zunächst verworfen. Diese

Adaptergeschichten mögen funktionieren, aber bei dem "Platzangebot" im Flachgehäuse wird es bzgl. lichter Höhe schwierig, die internen USB-Header zu verwenden.



Es gäbe allerdings einen Weg, auf den 3.Sata-Port zu verzichten, indem ich den 2x-HDD-Verbund für getrenntes OS X & Win OS auflöse und beide OS auf **eine** HDD packe. Habe ich bei meinem System 3 auch und war bislang kein Nachteil.

[Patricksworld:](#)

Ich habe keine Probleme mit ASRock (habe ja schon ein Q1900TM-ITX im Einsatz, dem ich noch kein 10.6.8 "beibringen" konnte 😊).

Das war früher mal die Preiswert-Sparte von ASUS, hat sich aber inzwischen als solide Marke mit gutem Material etabliert. In der Ausstattung fällt das ASRock H81TM-ITX gegenüber dem Gigabyte-MB wohl etwas ab.

"Thin mITX" sind übrigens die ganz flachen Boards (s. Bild).

Gruß
LOM

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 4. Mai 2017, 09:59

Was ist an den ASUS-BIOS eigtl. nicht so prickelnd?

Meinst Du Stabilitätsprobleme z.B. mit RAM oder Einstellungsmöglichkeiten oder veraltete

Option ROMs?

Letztere lassen sich meist (AMI, teilweise AWARD) auch vom Anwender aktualisieren.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Mai 2017, 10:16

[Tanzmusikus](#):

Das las ich vermehrt hier im Forum, dass Asus wohl zusätzliche Veränderungen am BIOS vornimmt, die in Verbindung mit OS X nicht so günstig sein sollen.

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 4. Mai 2017, 10:31

Es gibt auch [mPCIe-to-\(2x\)SATA](#) Adapter/[Port Multiplier](#).

Darüber kann man an entweder per mPCIe oder über einen SATA-Port -> 2-4 SATA-Geräte anschließen.

Ersteres soll sogar bootbar sein, aber würde ich wegen der Geschwindigkeit nur für HDDs verwenden.

Wenn diese mPCIe-Karte in Dein t-m-ITX reinpasst, dann kannst du auch das AsRock Board nehmen & bekommst 4x SATA.

Wenn nicht, bleibt Dir noch der Portmultiplier. Wie stabil diese Karten im System laufen, muss man selber probieren.



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Mai 2017, 10:32

Emsig emsig! 😊

Allerdings greift hier wieder die Bauhöhe. Schon bei einem normalem MB muss ich knapp abgewinkelte Sata-Stecker nehmen. Berücksichtigt man jetzt die Bauhöhe des Adapters eingesteckt im PCIe-Slot, geht der Deckel nicht mehr drauf. 😊 Man könnte höchstens mit einem flexiblen Riser-Adapter arbeiten.

Auch kostenmäßig nähere ich mich in der Summe immer mehr den Preisen von 3xSata-MBs. Schade auch, dass beim ASRock-MB der mSata-Slot fehlt, der eine Trennung der beiden OS ermöglicht hätte (wobei dann die mSATA-SSD den Preis wieder nach oben treibt).

So oder so ist der Ausfall des ursprünglichen MB ein Super-GAU. 😞

Gruß
LOM

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 4. Mai 2017, 10:54

Hallo LOM!

Ja, so ein Ausfall ist immer bedauerlich.

Wenn Du auf dem Board defekte Kondensatoren siehst (weiße Oxidreste), dann ist da aber was zu machen!!

Ich habe den obigen Beitrag nochmals editiert & eine 1-zu-5 Port Multiplizierkarte verlinkt. Diese kannst Du (fast) beliebig im Board fixieren & dann von einem SATA-Port auf 5 erweitern. Du erhältst also insgesamt bis zu 6 SATA Ports ... und das für 30€ zusätzlich.

Ob sich das lohnt, steht natürlich außer Frage.

Ansonsten bleib am Ball auf der Schnäppchen-Jagd & schau immer wieder in den Gebraucht-Anzeigen-Markt.

Oder auch mal in anderen Foren schauen, was die da so anbieten.

Das könnte ich am WE auch mal für Dich machen, wenn Du mich daran erinnerst.

Grüße, TM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Mai 2017, 11:10

[@Tanzmusikus](#)

Danke! 😊

Damit ergäbe sich auch eine etwas kostengünstigere Möglichkeit (da ich wg. Bauhöhe bei den Adaptern so oder so ein Riser-Kabel benötige):

[2 Ports PCI-Express to SATA 3.0 III Expansion Karte](#)
[PCI-Express PCI-E 1X Riser Card Flex Extender Extension Cable](#)

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 4. Mai 2017, 18:37

Ja, so eine Karte (von CSL mit AsMedia1061-Chip) hatte ich hier in meinem Haupt-PC auch eingebaut.

Hatte das optische LW & auch eine HDD intern dran gehängt, aber wegen Stabilitäts- & Boot-Problemen wieder entfernt.

Kann an den Windows- bzw. Herstellertreibern gelegen haben. Die von Windows sollen stabil laufen.

Edit: Es lag eventuell an einer **Inkompatibilität** mit einigen Festplatten von Western Digital wie z.B. **WD-20EZR**X u.ä. ...

... habe jedenfalls auf Amazon eine entsprechende Rezension gefunden.

Wünsche Dir, dass Du mehr Glück hast. So etwas kann von System zu System (& bei OS X sowieso) unterschiedlich sein.

Also viel Erfolg dabei !!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Juli 2017, 22:42

[Zitat von Tanzmusikus](#)

...Oder Du nimmst ein noch preiswerteres [ASRock thin-mini-ITX](#) mit nur 2x SATA (6Gb/s)

Und genau das habe ich heute gemacht und das ASRock aus diesem Link bestellt, damit das Elend ein Ende hat, zumal meine Suche nach Thin mITX-Boards in der Preisregion um 50,- Euro in keiner Weise erfolgreich war.

Nächste Woche wird es eintreffen - dann beginnt das Zusammenschieben der beiden OS von zwei auf eine HDD.

Gruß
LOM

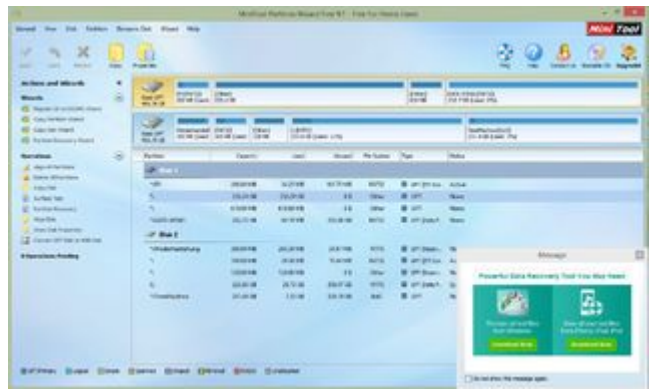
Beitrag von „griven“ vom 9. Juli 2017, 22:54

Und wie immer warten wir gespannt auf Erfahrungsberichte 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Juli 2017, 11:14

Aber gerne doch! 😊

Wobei sich da schon eine vorbereitende Frage bzgl. Verschiebe ergibt:



So schaut die bisherige HDD-Aufteilung aus. Die hinteren Partitionen von Disk 1 & 2 waren über Kreuz für die Datensicherung des jeweils anderen OS gedacht.

Ich plane jetzt, nur noch Disk 1 zu verwenden, wo EC inkl. bereits installiert ist. Da es sich beim ASRock H81TM-ITX um den gleichen Chipsatz wie beim Gigabyte A-H81TN handelt, sollte EC auch starten. Das erspart mir hoffentlich das Installieren bzw. Schieben via Superduper, wie ich es beim MP2.1 gemacht habe. Ich muss m. E. da nichts anrühren.

Jetzt soll Win8.1 auf die Partition *Data Win81*. Ist SuperDuper in der Lage, unter EC einen 1:1-Verschub der Win-Partition (NTFS) von Disk 2 nach Disk 1 zu machen oder kann es nur OS X-Partitionen kopieren/verschieben? Wenn nein, bleibt wohl nur eine Neu-Installation. Oder gibt es noch andere Wege wie z. Bsp. eine Kopie von EC hinter Win8.1 auf die Partition *TimeMachine* von Disk 2 via SuperDuper inkl. Neu-Installation von Clover, das ja bislang auf Disk 1 installiert ist?

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 16. Juli 2017, 21:05

So gestern kam das Thin mini ITX-Board H81TM-ITX an, das das defekte GA-H81TN ersetzen soll. Also laufende Arbeiten bei Seite geschoben und den Flachmann auf die Werkbank gehoben.

Und sofort bekam ich die Krise: als ich das defekte Gigabyte-MB ausbaute, hatte ich vergessen, das unter dem MB befindliche schwarze Plastik-Gegenstück zum CPU-Kühler Intel HS1155LP auch abzubauen.



Das ist natürlich der Super-Gau, denn es fehlen damit die Muttern, um das Ganze gegen die CPU zu pressen. Ich habe natürlich den Händler, dem ich das MB zurück geschickt habe, angeschrieben, mache mir aber wenig Hoffnung. Bei Intel werde ich es auch versuchen.

Also musste ein Notlösung her: ganz dünne Papier-U-Scheiben (noch aus Radio-RIM-Zeiten) und auch passende Muttern für diese komischen Gewinde hatte ich im Fundus. Nicht schön, aber geht.

Also weiter mit der Umrüstung.

Wenn ich aber jetzt dachte, dass es reichen würde, die beiden HDDs mit EC & Win8.1 reinzuhängen und der FlatMac fährt hoch, da ja selber Chipsatz H81, dann hatte ich mich deftig getäuscht. EC fuhr zwar hoch, aber nicht mit dem installierten Clover, sondern vom Stick.

Weiterhin stimmte die Auflösung nicht mehr (??): nur noch 1024x768 . Ich meine mich zwar zu erinnern, dass ich das an einem anderen Hacki schon mal hatte, aber die Lösung fiel mir partout nicht mehr ein.

Also schaute ich bei WIN8.1 nach, dessen "Umzug" weniger problemlos gehen sollte. Denkste! Windows erzählte was von Reparatur bla bla. ich bin schon etliche Male mit Win umgezogen,

aber das klappte mit einigen Anpassungen sogar bei unterschiedlichen Boards.

Ergo Neu-Installation, ging recht zackig vom Stick und dann wollte ich vom Standard-Microsoft Video-Treiber zum Intel-GraKa-Treiber HD4600 (Treiber auf der beiliegenden DVD) wechseln. Da gab es nur einen blau-violetten Hintergrund - kein Bild.

Nochmal schnell installiert, aber jetzt mit Treibern von der Intel-Seite. Es schrafelte im Lautsprecher und der Monitor zeigte nur Streifengeflimmer.

Eine falsche Auflösung bei EC ohne mein Zutun und nur eine Standard-Auflösung bei Win? Kann es sein, dass die iGPU HD4600 vom i3-4370 teildefekt ist bzw. nur kleine Auflösungen ohne große Farbtiefe kann?

Das wäre ja ein Ding, dass nicht nur das GA-H81TN, sondern auch die CPU eine Macke hätte.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juli 2017, 21:08

[Zitat von LuckyOldMan](#)

dass die iGPU HD4600 vom i3-4370 teildefekt ist bzw

Ich tippe da eher auf andere oder geänderte BIOS/UEFI Einstellungen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 16. Juli 2017, 21:28

[derHackfan](#):

Welche hast Du im Verdacht?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juli 2017, 22:15

Keine Ahnung, ich kenne dein Board und das Handbuch nicht, gleiche das nötigste mit unserem Wiki Eintrag ab und frage die Community bezüglich der IGP. 😊

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 22:20

Bei der HD4600 muss man eigentlich garnichts wirklich einstellen. Zur not mal injekt intel anhaken. Aber bei mir geht das auch ohne jegliches zutun.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 16. Juli 2017, 22:46

[Zitat von Patricksworld](#)

Bei der HD4600 muss man eigentlich garnichts wirklich einstellen.

Genau so war es ja vorher auch. Letztlich handelt es sich bei dem GA-H81TN und dem H81TM-ITX um den H81-Chipsatz und um die selbe CPU/iGPU.

Ich verstehe ja auch nicht, dass es unter Win8.1 plötzlich auch Probleme gibt. Da habe ich zwar eine Auflösung von 1920 x 1080, kann aber keinen Intel-Grafiktreiber installieren. Das lief ja zuvor Alles bestens. Ich verstehe es nicht.

Gruß
LOM

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 22:47

Hast du mal den anschluss gewechselt. HMDI oder DVI?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Juli 2017, 13:48

16.07.2017:

Ich habe gerade noch so Einiges rumprobiert, u. A. auch bei Win8.1. Wenn ich den Intel-GraKa-treiber installiere, sieht man für einen kurzen Moment, wie aus den Microsoft Display.. ... der Intel HD4600 wird, sich auch kurz die Auflösung ändert ... und dann aber Alles zusammenbricht und nichts Konkretes angezeigt wird. Im Lautsprecher brizzelt es dann auch. Der Monitor ist via HDMI angeschlossen - ich muss das DVI-Kabel erst raussuchen.

Für heute reicht es mir - da kann ich nur sagen : Gute Nacht im wahrsten Sinne des Wortes! 😞

Aktualisierung 1 - 17.07.2017:

Neuer Tag - altes Pech! 😞

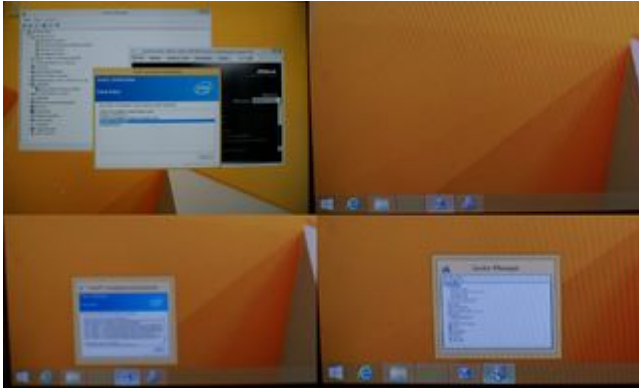
Ich habe jetzt mal den DVI-Port mit meinem 19"-NEC verbunden: gleiche niedrige Auflösung unter EC, obwohl "Inject Intel" angehakt ist und kein Bild unter Win8.1 nach dem Einspielen der Intel-Treiber.

Somit sowohl beim HDMI- als auch beim DVI-Port das gleiche Dilemma.

Nebenbei: ich erwähnte ja die bislang problemlosen "WIN-Umzüge" von einem MB zum nächsten: nachdem am WE endlich die Riegel für das GA-Z87M-D3H (G5-Mod) angekommen sind, habe ich eben mal einen fliegenden Aufbau gemacht und eine Test-HDD, die vorher am Q1900TM-ITX hing, einfach angekoppelt. Es dauerte keine 5 Minuten, da war Win8.1 vom Q1900.... auf das Z87M umgezogen. 😊

Zunächst nur mit der HD4600 und dann mit der Radeon HD5770: passt Alles und keine einzige Fehlermeldung im Gerätemanager. Und so kannte ich das auch bei einem OS X-Umzug. Deshalb fand ich es auch seltsam, dass beim ASRock H81TM-ITX Probleme entstanden.

Dass der Intel-GraKa-Treiber seltsame Wirkungen bei dem H81TM zeigt, erlebe ich gerade bei einem erneuten Versuch. Während die Treiber-Installation läuft, ändert sich das Bild und plötzlich sind die geöffneten Fenster nach unten in die Taskleiste entschwunden und auch der Mauszeiger ist weg. Auf USB3 umgesteckt ist er wieder da, aber die Fenster lassen sich nicht mehr öffnen (die Intel-Prozedur wartet auf den Klick auf "weiter"), sondern nur noch schließen.



Es gibt also irgendeine Verbindung zu den USB-Ports/-Controllern. Gibt das Jemandem eine Idee? *derHackfan* hat ja mögliche Bios-Einstellungen ins Spiel gebracht.

Aktualisierung 2 - 17.07.2017:

Ich habe zum Quartesten die i3-4370 CPU raus und die i5-4690K eingesetzt: kein Unterschied. Das dürfte die CPU eher ausschließen.

Unter EC wird der VRAM mit verschwenderischen 3 MB angegeben! 😞



Ich will versuchen, die Hardware-ID 0x0d220003 für die HD4600 einzubinden.
Klappt das auch nicht, weiß ich auch nicht weiter.

Gruß
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. Juli 2017, 13:54

[@LuckyOldMan](#) Die IntelHD4600 ist doch eig mit der am einfachste Kandidat...

Wie sieht n deine config.plist aus?

[BIOS Settings](#) mal überprüft insbesondere die zugewiesenen MB der iGPU?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Juli 2017, 14:44

[Zitat von CrusadeGT](#)

[@LuckyOldMan](#) Die IntelHD4600 ist doch eig mit der am einfachste Kandidat...

So kenne ich es auch und auf dem GA-H81TN.. @i34370 funzte das auch prima (d. h. 6 Monate, dann MB-Exitus)

[Zitat von CrusadeGT](#)

Wie sieht n deine config.plist aus?

[BIOS Settings](#) mal überprüft insbesondere die zugewiesenen MB der iGPU?

Hier die config.plist.

[config.plist](#)

Eine Veränderung habe ich im Bios vorgenommen, wo die iGPU-Speichergröße auf AUTO gesetzt war - jetzt fest 1024MB. Das merkte ich direkt beim -v-Booten (Text-Fenster auf dem Monitor etwas "kleiner"), aber bei EC heißt es immer noch "Monitor 3MB".

Gruß
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. Juli 2017, 14:57

Und wie ist die iGPU Speichergröße beim GigaByte Board eingestellt?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Juli 2017, 16:08

Beim GA-H81TN hatte ich nichts eingestellt, da es da Standard-mäßig auf AUTO stand und auch prima funktionierte.

Konntest du mal in die config.plist reinschauen - ist das so sinnvoll/richtig?

Gru
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 08:20

Kann ich gerne machen, wenn ich zuhause bin

[@LuckyOldMan](#) Mal anbei die config.plist.. Sorry ist gestern nichts mehr geworden...

Was ich gemacht habe:

FakeID für die iGPU entfernt.. der Wert war korrekt gehört aber nach IG Platform ID

Das war es eig schon 😁 Teste es doch mal

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juli 2017, 12:17

[Zitat von CrusadeGT](#)

...

[@LuckyOldMan](#) Mal anbei die config.plist.. Sorry ist gestern nichts mehr geworden...

Kein Problem - bin ja froh, wenn sich Jemand wie Du die Zeit nimmt, zu helfen! 😊

Zudem hing ich im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Kopf im Hyundai-Gehäuse, um den vorübergehenden [Umzug von Sierra & Win10](#) auf das neue MB GA-Z87M-D3H zu bewerkstelligen - da habe ich auch leichte Probleme.

Ich muss einen neuen Bootstick erstellen, da Clover auf der HDD nicht will (i. M. habe ich bei den HDD-Clover-Installationen mal wieder die Seuche an den Griffen 😞). Dann teste ich Deine config.plist .

Gruß
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 14:23

Dann hoffe ich mal, dass die config.plist so werkelt wie sie soll ;P

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juli 2017, 19:37

Soderle - habe die config.plist sowohl beim H81TM-ITX als auch beim GA-Z87M-D3h getestet, da beide CPUs die HD4600 beinhalten: Ergebnis ohne Wirkung auf die Auflösung. Sowohl EC beim H81.... als auch Sierra beim GA-Z87M... bieten nur 1014x756 an.

ich verstehe gar nix mehr. Nirgendwo klappt was - nur noch Frust! 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Juli 2017, 19:52

[Zitat von LuckyOldMan](#)

ich verstehe gar nix mehr. Nirgendwo klappt was - nur noch Frust!

Das kenne ich nur zu gut, ich konnte gerade keine [EFI mounten](#) und habe mir einen Wolf gesucht nach der Ursache, es war der Unify USB Dongle in einem USB Port ... warum auch immer? 😞

LOM gut, alles gut. 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Juli 2017, 08:48

[Zitat von derHackfan](#)

'....

LOM gut, alles gut. 😄

Jow - da wüsste ich was von!

Zudem habe ich schon wg. Umzug Etliches geräumt/verkramt und genau dann, wenn man es braucht, findet man das Teil nicht.

So wie jetzt der PCIe-Riser von x16 auf x1, damit ich mal die HD6450 ans H81TM anklemmen kann, um damit zu starten.

Nee nee - LOM gut, aber sonst hier nix gut!

Aktualisierung:

Meinen lauten Fluch muss der Riser gehört haben - zack rückte er mitten ins Blickfeld! 😄

So - angekoppelt und obwohl in der config.plist noch die Intel-Injection ink. ID aktiv war, bootete EC bestens in angenehmer Auflösung (1280x1014 - mehr kann der alte 19"-NEC nicht) - HDMI auch getestet - ok!

Aber was sagt uns das jetzt? ist die Umsetzung der iGPU-Grafik über das Board zum DVI-/HDMI-Port nicht ok? Die HD6450 kann ich ja schlecht mit in den FlatMac packen - da ist kein Platz.

Gruß
LOM

Aktualisierung 19.07.2017:

So - das Board geht zurück. Mir reicht es!

Gestern habe ich testweise Win10 installiert und dann die Intel-Grafiktreiber von der beiliegenden DVD installiert: genau wie bei Win8.1 zuvor verschwindet plötzlich die Maus (durch Umstecken wieder da - USB??) und die geöffneten Fenster sitzen unten in der Taskleiste, lassen sich aber nicht öffnen. Die Intel-Install-Prozedur konnte ich dennoch durch ENTER, ENTER .. (WEITER-Button aktiviert) beenden. Neustart und Bildschirm bleibt duster.

Das nächste Thin-Mini-ITX-Board bitte! 😡

Beitrag von „Patrickworld“ vom 19. Juli 2017, 15:47

Mal ein vielleicht etwas blöder vorschlag. Aber genau so hat es einmal bei mir geklappt. Hast du noch eine ungenutzte Festplatte zum Testen? Dann kannst du mal spaßéshalber einen Cleaninstall mit dem angeklebten Bildschirm und der HD4600 versuchen. Wo ich mir einmal die Zähneausgebissen hatte, war die fehlende HDMI unterstützung bzw. Auflösungsprobleme.

Nachdem ich das system clean mit der gewünschten Hardware dran neuinstalliert hatte war alles tutti ohne das ich was an der config.plist geändert hatte.

MFG Patrick

EDIT:

Wenn alle Stricke reißen, dann wühle ich meine Festplatten durch. Da ist nämlich noch ein EFI-Backup für ein H81M-ITX mit nem i3 der ne HD4600 hat. Der läuft anstandslos in meiner ehemaligen kneipe am Beamer und Desktop und macht keine Mucken mit der Auflösung.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Juli 2017, 19:14

[patrick:](#)

Kein schlechter Vorschlag - meist ist das auch mein Weg, wenn mir nichts Gescheites einfällt.



Aber wie geschrieben, habe ich ja jeweils eine Win81- bzw. Win10-clean-Installation gemacht und schon da gehts nicht mehr weiter, wenn ich die dem Board beiliegenden Inteltreiber für die iGPU HD4600 installiere. Auch Treiber von der Intelseite versagen. Da spare ich mir die Arbeit. Der Händler ist schon über die Rückgabe informiert. Hat er Ersatz, versuche ich es erneut. Eine HDD habe ich noch.

Aber Dein EFI-Backup nehme ich gerne.

Gruß
LOM

Beitrag von „Patricksworld“ vom 19. Juli 2017, 23:54

Sorry, das ich so lange gebraucht habe. War ungewollt etwas schwierig an die Efi zu kommen, aber egal. Hier mal der EFI-Ordner. Und testweise auch mal als ISO, falls du lust hast mal [diesen Weg zu testen](#). Würde mich über Rückmeldung freuen obs geht 😊

MFG Patrick

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Juli 2017, 12:08

[Zitat von Patrickworld](#)

Sorry, das ich so lange gebraucht habe.

Nun ist aber gut, Patrick. 😊 Du musst Dich doch nicht entschuldigen. Ich danke Dir, dass Du für mich wühlst und wenn es dauert, dann dauert es eben. 😊
Ich sitze ja nicht hier und tromme ungeduldig mit den Fingern. 😄

Gut, dass ich das MB noch nicht ausgebaut habe. Nachher versuche ich mal mein Glück.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Juli 2017, 21:11

[Patrickworld](#):

Ich habe den Test mit Deiner EFI ausgelassen, denn es ist klar, dass mit diesem ASRock H81TM-ITX etwas im Bereich iGPU -> HDMI-/DVI-Port nicht stimmt. Auch die mit dem früheren Gigabyte GA-H81TN erstellte Win8.1-Partition (auch da der Intel-HD4600-Treiber installiert)

startet zwar, zeigt aber nur ein leicht violettes Bild, wie ich gestern Abend feststellen musste. Das MB ging heute wieder an den VK zurück - ich hoffe, er hat noch Ersatz. Dann starte ich den Test.

Gruß
LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Juli 2017, 21:09

Zum Thema ASRock H81TN-ITX ist zu sagen, dass der sehr freundliche Lieferant davon abriet, das gleiche MB aus seiner Charge als Tausch-MB zu nehmen - der Fehler könnte wieder auftreten. Hat er u. U. Recht.

Also wird der Kaufpreis erstattet und die Suche geht weiter! Ich komme noch zu einem Thin Mini ITX-Board. 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2017, 15:26

Und ... gibt es Neuigkeiten? 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. August 2017, 23:18

[derHackfan](#): 😊

Und ob!

Zitat von LuckyOldMan

..... Ich komme noch zu einem Thin Mini ITX-Board...

Ich habe meine Kaufabsicht bzgl. Thin-mITX-MB schneller umsetzen können als erwartet, denn kaum hatte ich das ASRock zurück gegeben, konnte ich das gleiche Thin-mITX-MB GA-H81TN, das ich ja wg. Totalausfall einsenden musste und unter dem ich leider die Gegenplatte für den Intel-Kühler habe pappen lassen, wieder genau bei diesem Anbieter für fast den gleich günstigen Preis (+ 5,- , da diesmal Auktion statt Sofortkauf) erbuchten. 😊

Meine Hoffnung allerdings, dass Gigabyte genau dieses eingeschickte MB wieder hat beleben können und es zum Anbieter zurück gesandt hätte (natürlich inkl. der Gegenplatte), hat sich leider nicht erfüllt. Deshalb hat der FlatMac derzeit einen leichten (Lüfter-)Höcker. Solange gibt es keinen Deckel.



Da ich weder bei Mindfactory noch bei Intel dieses Einzelteil bekommen kann, muss ich mir was selbst bauen (Strafe muss sein!). Nochmal € 30,- + Porto für den Kühler ist mir zu viel.

Gruß
LOM

Aktualisierung 5.08.2017 - 23:00 Uhr:

Natürlich habe ich trotz Umzugshektik die Werkstatt angeworfen und aus vorhandenen Hausmitteln (Epoxyd-Platine, Isoliernippel TO3, Isolierscheibchen & 2K-Kleber + Doppel-Klebeband) etwas zurechtgesägt & gefeilt, damit die Kühler-Spinne unter dem MB die Muttern als Gegenhalt findet. Leicht gegenüber dem Original abgewandelt kam das dabei raus:





Wie aus der Zeichnung im Intel-Heftchen zu sehen, gibt es im Original eine Aussparung für die CPU-Sockel-Gegenplatte unter dem MB. Ich habe die große Epox-Platte etwas höher gesetzt und zwei schmale Epox-Streifen als Distanzhalter angeklebt. Wegen der kurzen Rändelschrauben an der Spinne und mangels Eindreh-Gewinde musste ich mit 2K-Kleber Muttern auf den Isoliernippeln mit der Epox-Platte verkleben. Die roten Isolierscheibchen waren wegen der auf dem MB aufliegenden Metallmutter notwendig.


Natürlich wollte ich auch die vollständige Aushärtung des 2K-Klebers nicht abwarten und habe Alles schon zusammengebaut (immer diese Ungeduld 😊). Passt und läuft.

Jetzt kommt meine Lieblingsarbeit: Installation von EC & Clover. Ich habe mir meinen EC-Stick inkl. Clover versaut und muss erst einen neu erstellen. Win8.1 läuft schon.


Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. August 2017, 23:26

na das sieht doch schonmal super aus 
Am Stick soll es wohl nicht scheitern 

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2017, 23:51


Hä Hä ... PlastikOldMan ... ist ja wie in der DDR. 

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. August 2017, 00:57

Nix PlasteElaste wie im ehemaligen Arbeiter- & Bauerstaat. 
Das ist Epoxydharz-Platinenmaterial FR4 - sehr stabil und vielseitig einsetzbar!

Zitat von "Nightflyer"

... Am Stick soll es wohl nicht scheitern.

Sagst Du - der erste Anlauf ist schon mal daneben gegangen. Immer das Selbe - ich versuch's morgen erneut. 

Gruß
LOM

Beitrag von „derKleine“ vom 6. August 2017, 01:04

Na, dann mal viel Spaß morgen bei der leichteren Arbeit

derKleine

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. August 2017, 23:43

[Zitat von derKleine](#)

... bei der leichteren Arbeit.

Eher nicht - die handwerklichen Sachen gehen mir besser von der Hand. 😊

Zitat von "derHackfan"

..Plastik

Das "Plastikteil" ist übrigens das Stück der Aussparung, die ich in der großen Epoxyd-Platine meines Atari 520 STM-Hackintosh für das Q1900TM-ITX gemacht habe:



Merke: nix wegwerfen - Alles findet seine Weiterverwendung! 😄

Gruß
LOM

Aktualisierung 7.08.17 - 23.30 Uhr:

Zitat von "Patricksworld"

Würde mich über Rückmeldung freuen obs geht

Es hat geklappt - ich habe Deine "EFI" (fast) komplett auf den Clover-Stick übertragen und das Booten ging prima durch - die nachfolgende Installation ebenso und jetzt liegt EF'chen auf der HDD. 😊



Allerdings verstehe ich nicht, dass - bevor ich noch den RealtekRTL8111.kext in Clover eingebunden hatte - unter Ton für Eingang & Ausgang die üblichen Geräte zur Auswahl standen, danach aber nicht mehr.

HDMI-Ton ist also noch nicht.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. August 2017, 21:22

Und ... gibt es Neuigkeiten, hier ist ja schon seit einer Woche nichts mehr passiert? 😄

Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 25. August 2017, 23:11

Auch Bastler brauchen wohlverdiente Ruhe ... bzw. "Künstlerpause". 🎨
Interessieren würde es mich natürlich auch, wie's weiterging.

Grüße & 👍

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. August 2017, 12:06

[Zitat von derHackfan](#)

Und ... gibt es Neuigkeiten, hier ist ja schon seit einer Woche nichts mehr passiert? 😄

Das liegt zum Einen daran, dass ich mitten im Umzug stecke und zum Anderen daran, dass ich in Sachen HDMI-Audio einfach nicht zu Potte komme (und das nicht nur bei diesem Projekt).

[Zitat von Tanzmusikus](#)

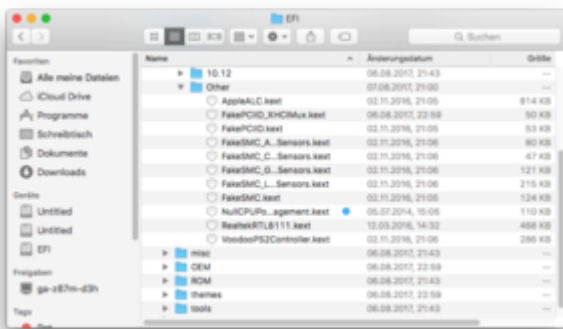
Auch Bastler brauchen wohlverdiente Ruhe ... bzw. "Künstlerpause". 🎨

Interessieren würde es mich natürlich auch, wie's weiterging. ..

Wie gesagt: keine künstlerische Pause, sondern mehr zwangsverordnet (s. o.). Aber Du bist ja erfreulicherweise nach längerer Pause auch wieder zugegen! 😊

Hier ist mal die config.plist - die angezeigten Kexte entstammen der Empfehlung Patricks (s. seine verlinkte efi weiter oben).

[config.plist](#)



Unter Ton wird kein einziges Ausgabegerät angezeigt.

Gruß
LOM

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 12:38

Wird der AppleALC mit dem Terminal-Befehl `kextstat |grep ALC` als geladen ausgegeben?
Zudem scheint auf der BÜchse noch der Toleda-Weg am laufen zu sein, da du 3 AppleHDA KextsToPatch-Einträge in der Config.plist hast.
Ausserdem waren alle "Devices"->"Fake ID"-Einträge manuell auf "0x0" gestellt...

Diese Einträge gelten als extrem kontraproduktiv und wurden in beiliegender Config.plist entfernt.

Nutze bitte den Systembericht, im Bereich Software, indem du den Punkt "Erweiterungen" anklickst und wartest bis die Liste gefüllt wird.

Dann klickst du auf die Tabellen-Überschrift "Erhalten von" zweimal, sodass die Sortier-Reihenfolge mit "Verifizierte Entwickler" beginnt.

Zwischen "Verifizierte Entwickler" und "Apple" wird es eine Reihe von Kexten geben, die mit "Unbekannt" oder "Nicht Signiert" gekennzeichnet sind...

Bitte erstelle davon einen Screenshot, poste ihn hier und wir schauen, welche eventuellen Kexte unter /L/E oder /S/L/E dir in die Suppe spucken.

Die Version von AppleALC ist schon ziemlich betagt, ggf. solltest du die aktuellste Variante, inkl. dem Lilu, kext mal testen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. August 2017, 16:04

[al6042](#):

AppleALC & LiLu sind eingefügt - ebenso die modifizierte config.plist

Wie man am Screenshot sehen kann, gibt es keine "Unbekannt"- bzw. "Nicht signiert"-Einträge. Unter TON gibt inzwischen Ausgabegeräte. aber noch kein HDMI-Audio.



Wo drehe ich jetzt? 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. August 2017, 16:27

Wenn Du dann die Toleda-Patches raus genommen hast (deaktivieren, dafür gibt es den Haken ja!), wirst Du wahrscheinlich feststellen, dass der immernoch im Systembericht als "von unbekannt" angegeben wird. Deshalb pack ich Dir hier mal das Original aus Sierra 10.12.6 ran, und gleich noch das Werkzeug dazu (Kext Utility) und die aktuellen Versionen von ALC und Lilu. Wenn die installiert sind (ich versteh nicht, was der Kram im Others-Ordner macht, im nummerierten Ordner tun die auch ihren Dienst und stören dann wenigstens nicht in Systemen, wo man sie nicht braucht..) empfehle ich Sachas tolles [Kext-Update-Tool](#)..

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 17:19

[@LuckyOldMan](#)

Wenn zu den dargestellten Audio-Aus- und Eingängen auch noch Ton raus- oder reinkommt,

gehe ich davon aus, dass nur noch der HDMI-Audio-Patch in der DSDT fehlt.

Ggf. lässt sich das auch mit den Haken unter "Acpi"->"DSDT"->"Fixes"->"2" bei "AddIMEI_80000" und "AddHDMI_8000000" ohne gepatchte DSDT lösen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. August 2017, 18:13

[@MacGrummel:](#)

Sierra-Kext bei EC?

Dass die Kexte im Other- statt im 10.11-er Ordner liegen, hat damit zu tun, dass mir auf gezielte Nachfrage hier im Forum gesagt wurde, es wäre dort besser, "weil sie immer & früher geladen werden" (sinngemäß). Sind jetzt wieder alle im 10.11-er Ordner - Other ist leer.

[@al6042:](#)

Die dargestellten Ein-Ausgabegeräte habe ich nicht testen können, da am FlatMac der TV nur via HDMI angeschlossen ist (Minimal-Konf vor dem Abbau).

Aber diese Geräte sind inzwischen alle wieder verschwunden, da ich die Hinweise von MacGrummel versuchte umzusetzen.

Und damit sind wir auch bei einem aus meiner Sicht entstehenden Problem, dass bei Unterstützung nicht von Anfang bis Ende **ein** Weg verfolgt wird bzw. sich die Hinweise aus unterschiedlichen Quellen nicht immer ergänzen/aneinanderfügen.

ich bin wirklich dankbar für die Hilfe hier, weil ich das Thema nicht beherrsche und auf diese angewiesen bin. Leider aber stockt mittendrin dann der erste Ansatz und ich kann nicht bewerten, welcher Weg der bessere ist und ob bzw. wo sie sich unterscheiden. Ich vermute auch, dass durch nicht abgeschlossene Aktionen diese mit neuen Anläufen kollidieren können (u. U. jetzt auch hier?).

Das ist das Dilemma des Ahnungslosen, dass er meist auf gerade anführende Züge springt in der Hoffnung, dass der zum Ziel führt, der plötzlich aber die Richtung ändert. Der Laie merkt das nicht und schafft noch mehr Unordnung in seinem System. Ich hoffe, ich drücke mich verständlich aus.

Im Moment gibt es also keine Ausgabegeräte mehr und unter Systembericht/Erweiterungen gibt es unverändert das wie eben schon gezeigt.

Gruß
LOM

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 19:03

Naja... du bist "Gedönsrat", hast hier über tausend Beiträge gepostet und hast das Dilemma der Ahnungslosen?

Ich sehe da leider einen Widerspruch... 😊

Solange es sich beim Audio-Codec um ein durch AppleALC unterstütztes Gerät handelt, ist der Ablauf immer gleich und wurde auch im Wiki verewigt:

<https://www.hackintosh-forum.d...amische-AppleHDA-Patcher/>

Das einzige was man noch prüfen muss, sind die unterstützten Layout-IDs für den betreffenden Codec.

Und selbst dieser Link steht im Wiki-Beitrag.

Das einzige, bei dem ein Ausstehender helfen könnte, wäre das Patchen der DSDT wegen dem HDMI-Audio, falls die obengenannten Clover-DSDT-Fixes nicht greifen.